

Departement für Volkswirtschaftslehre – Frühlingssemester 2024

Lehrprogramm Quali+: Wirtschaft für Nicht-Ökonom*innen: Volkswirtschaftslehre

1. Zielpublikum

Die Universität Fribourg bietet ambitionierten Studierenden auf Master-Level im Rahmen des Programms «Quali+» die Möglichkeit, über ihr Hauptfach hinaus freiwillig an zusätzlichen Lehrveranstaltungen teilzunehmen. Dies, um die Interdisziplinarität einerseits und die Arbeitsmarktfähigkeit andererseits zu fördern.

Der Kurs «Wirtschaft für Nicht-Ökonom*innen: Volkswirtschaftslehre» richtet sich an Studierende anderer Fachrichtungen, die über eine solche Zusatzqualifikation Basiswissen im Bereich Volkswirtschaftslehre erwerben möchten.

2. Zielsetzungen

Die hauptsächlichen Lernziele sind es, einen guten Überblick über die in der Volkswirtschaftslehre relevanten Fragen und zentralen Konzepten in der volkswirtschaftlichen Analyse zu erhalten. Dabei geht es weniger um eine systematische Entwicklung der Analysemethoden als um eine inhaltliche Orientierung.

3. Organisation

- Der Kurs umfasst 13 Lektionen à 60 min, in der Regel geblockt mit zwei Lektionen pro Woche im Zeitraum 20.02.-09.04.2024. Es wird ein Folienskript zur Verfügung gestellt.
- Die Dozierenden stammen aus dem Departement für Volkswirtschaftslehre an der Universität Freiburg/Schweiz (alphabetische Reihenfolge):
 - Prof. Dr. Berno Büchel (BB)
 - Prof. Dr. Reiner Eichenberger (RE)
 - Prof. Dr. Volker Grossmann (VG)
 - Prof. Dr. Holger Herz (HH)
 - Prof. Dr. Martin Huber (MH).
- Der Kurs findet dienstags zu folgenden Zeiten statt:
 - 20.02.2024: 19:00-21:15 Uhr (VG)
 - 27.02.2024: 19:00-21:15 Uhr (VG)
 - 05.03.2024: 19:00-20:30 Uhr (BB)
 - 12.03.2024: 19:00-20:30 Uhr (BB)
 - 19.03.2024: 19:00-21:15 Uhr (HH)
 - 26.03.2024: 19:00-21:15 Uhr (MH)
 - 09.04.2024: 19:00-21:15 Uhr (RE)

4. Veranstaltungsübersicht

Datum	Dozent	Kursinhalt	Lernziele
20. Februar 2024	Prof. Dr. Volker Grossmann	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen und Beleuchten der Grundbegriffe Allokation, Effizienz, Verteilung, Märkte, Marktversagen, Wirtschaftskreislauf, Institutionen - Identifizieren relevanter, ökonomischer Fragestellungen
20. Februar 2024	Prof. Dr. Volker Grossmann	Spezialisierungsgewinne durch komparative Kostenvorteile	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen des Wesens einer arbeitsteiligen Wirtschaft - Anwendung auf die Theorie des internationalen Güterhandels
27. Februar 2024	Prof. Dr. Volker Grossmann	Europäische Wirtschaftskrisen in jüngerer Zeit	<ul style="list-style-type: none"> - Einschätzung über die Ursachen und Folgen der jüngeren Wirtschaftskrisen in Europa: Finanzkrise 2007-2009, Sars-CoV-2 Pandemie; Ukraine-Krieg - Diskussion wirtschaftspolitischer Massnahmen der Regierungen und der Zentralbanken - Beleuchten der Schweizer Situation
27. Februar 2024	Prof. Dr. Volker Grossmann	Langfristiges Wirtschaftswachstum und Einkommensverteilung	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der Motoren des langfristigen Wirtschaftswachstums - Diskussion über die Rolle des Wirtschaftswachstums für die volkswirtschaftliche Wohlfahrt - Diskussion über Wachstumsskepsis - Kennenlernen längerfristiger Trends in der Einkommensverteilung und deren mögliche Ursachen
05. März 2024	Prof. Dr. Berno Büchel	Wie funktionieren Märkte?	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen des Marktmodells - Gesetzmässigkeiten von Angebot und Nachfrage - Wann ist ein Markt im Gleichgewicht? - Verstehen der Preisbildung (komparative Statik)
12. März 2024	Prof. Dr. Berno Büchel	Warum sind Märkte gut?	<ul style="list-style-type: none"> - Messung von Wohlfahrt in einem Markt - Konsequenzen für staatliche Eingriffe: Umverteilung, Höchst- oder Mindestpreise und Steuern - Diskussion der Schlussfolgerungen aus den Wohlfahrtssätzen

12. März 2024	Prof. Dr. Berno Büchel	Warum versagen Märkte?	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen einzelner Ursachen für Marktversagen - Erkennen von positiven und negativen Externalitäten in Beispielen - Weshalb Externalitäten zu Ineffizienz führen
19. März 2024	Prof. Dr. Holger Herz	Psychologie & Ökonomie (I): Rationalität und ökonomisches Entscheidungsverhalten	<ul style="list-style-type: none"> - Beschränkte Rationalität und Entscheidungsheuristiken: In welchen Situationen verhalten sich Menschen konsistent irrational, und welche ökonomischen Auswirkungen hat dies?
19. März 2024	Prof. Dr. Holger Herz	Psychologie und Ökonomie (II): Rationalität und ökonomisches Entscheidungsverhalten	<ul style="list-style-type: none"> - Prosozialität und der «Homo Oeconomicus»: Wie eigennutzorientiert sind Menschen?
26. März 2024	Prof. Dr. Martin Huber	Die Messung von Kausalität in der Volkswirtschaftslehre	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Konzept der Kausalität - Beispiele für kausale Fragestellungen in der Volkswirtschaftslehre - Einführung in diverse statistische Methoden zur Messung von Kausalität
26. März 2024	Prof. Dr. Martin Huber	Die Evaluation von Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Gesundheitspolitik	<ul style="list-style-type: none"> - Motivation/Sinnhaftigkeit der Evaluation von Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Gesundheitspolitik - Fallbeispiele zur Evaluation von Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Gesundheitspolitik basierend auf diversen statistischen Methoden
09. April 2024	Prof. Dr. Reiner Eichenberger	Ökonomische Umweltpolitik: Verkehr und Klima	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung ökonomischen Denkens auf zwei typische Fälle von Marktversagen: lokale Umweltgüter (Belastung infolge von Verkehr) und internationale Umweltgüter (Klima). - Kennenlernen des Konzepts der Kostenwahrheit und Internalisierung von Externalitäten durch Umweltsteuern - Vergleichende Analyse der Vor- und behaupteter Nachteile ökonomischer Lösungen
09. April 2024	Prof. Dr. Reiner Eichenberger	Ökonomische Migrationspolitik: Zuwanderung und Personenfreizügigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse der völlig unterschiedlichen Wirkung von Zuwanderung in einer Welt mit zwei Produktionsfaktoren (Arbeit und Kapital) vs. einer Welt mit drei Produktionsfaktoren (Arbeit, Kapital und Land) - Diskussion der stereotypen Behauptungen im Zusammenhang mit Zuwanderung aus ökonomischer Sicht